



Anordnung der städtischen Abstimmung vom 8. März 2015

Der Stadtrat,

gestützt auf das kantonale Stimmrechtsgesetz vom 25. Oktober 1988, das Gemeindegesetz vom 4. Mai 2004 und die Gemeindeordnung der Stadt Luzern vom 7. Februar 1999,

beschliesst:

1. Am Sonntag, 8. März 2015, und an den entsprechenden Vortagen wird in der Stadt Luzern über folgende Vorlage abgestimmt:
 - Initiative „200'000 Franken sind genug!“ und Gegenvorschlag des Grossen Stadtrates „Änderung des Reglements über die Besoldung der Mitglieder des Stadtrates von Luzern“
2. Die Abstimmungsfragen lauten
 - a) **Initiative**
Wollen Sie die Initiative **200'000 Franken sind genug!** annehmen?
 - b) **Gegenvorschlag**
Stimmen Sie dem Gegenvorschlag, der **Änderung des Reglements über die Besoldung der Mitglieder des Stadtrates von Luzern vom 26. Oktober 1989**, gemäss Beschluss des Grossen Stadtrates vom 13. November 2014 zu?
 - c) **Stichfrage**
Falls sowohl die Initiative als auch der Gegenvorschlag angenommen werden:
Soll die Initiative **oder** der Gegenvorschlag in Kraft treten?
3. Stimmberechtigt für die städtische Abstimmung sind Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und spätestens am 3. März 2015 (Abschluss Stimmregister) ihren politischen Wohnsitz in der Stadt Luzern geregelt haben.
4. Das amtliche Stimmmaterial wird mit dem Stimmrechtsausweis in der Woche vom 9. bis 14. Februar 2015 zugestellt. Das Vorgehen ist auf dem persönlichen Stimmrechtsausweis ersichtlich.
5. Das Urnenlokal in der Heiliggeistkapelle, Hirschengraben 17b, wird am Sonntag, 8. März 2015, von 9.00 bis 10.00 Uhr geführt.



6. Dieser Beschluss ist spätestens ab Montag, 26. Januar 2015, an den amtlichen Publikationsstellen zu veröffentlichen.
7. Stimmrechtsbeschwerde ist gemäss § 160 Stimmrechtsgesetz innert 3 Tagen beim Regierungsrat einzureichen.

Luzern, 7. Januar 2015

Stefan Roth
Stadtpräsident



Toni Göpfert
Stadtschreiber